

Riesaer Tageblatt

und Anzeiger (Erbblatt und Anzeiger).

Verlags-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlags-Adresse:
Nr. 90.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 81.

Freitag, 7. April 1905, abends.

58. Jahrgang

Das Riesaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Zeitung 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Näheres Näheres für die Nummer des Ausgabestages bis vorwiegend 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kohlenstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Der Stadtrat zu Radeburg, sowie die Herren Ortsvorsteher und Gemeindevorstände im Amtshauptmannschaftlichen Bezirke Großenhain werden mit Bezugnahme auf § 14 der Verordnung vom 4. April 1879 — Gesetzblatt Seite 160 ff. — die Aufbringung des Bedarfs für die katholischen Kirchen und Schulen der Erblande pp. betr., hiermit veranlaßt, spätestens bis

zum 22. April 1905

über die in ihren Orten bez. ihrem Bezirke wohnhaften oder ansässigen, über 14 Jahre alten Katholiken, welche eignes Einkommen haben, einschließlich der nach § 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 für ihre Person beitragspflichtigen katholischen Ehefrauen, nach Brandkataster-Nr., Name, Stand und Einkommensteuerjahr unter Benützung des auf Seite 172 des Gesetzblattes vom Jahre 1879 enthaltenen Schemas ein Verzeichnis anher einzureichen.

Hierbei ist § 12 Absatz 1 und 2 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900, sowie noch Folgendes besonders zu berücksichtigen.

Bei Grundstücksbesitzern, die nicht am Orte beziehentlich im Bezirke wohnen, ist statt des Einkommensteuerjahres die Summe der auf ihren Grundstücken daselbst ruhenden Steuereinheiten anzugeben.

Bei solchen Personen, deren Einkommen nach § 12 des vorgenannten Gesetzes zur Einkommensteuer nicht herangezogen wird, ist anmerkungsweise zu erwähnen, daß das Einkommen derselben nicht über 400 M. beträgt.

Wenn in dem betreffenden Orte bez. Bezirke Katholiken sich nicht aufhalten, so ist Fehlschein einzureichen.

Großenhain, am 5. April 1905.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Dr. Uhlmann.

484 B.

Ordnung

der öffentlichen Prüfungen an den Mädchenschulen zu Riesa Ostern 1905.

A. Höhere Mädchenschule.

Montag, 10. April	8 Uhr	Nr. 1	Religion	Frl. Rebel I.
	8,40	" 2	Deutsch, Geschichte	Frl. Burckhardt, Frl. Rebel I.
	9,30	" 3	Naturkunde, Rechnen	Herr Oberl. Kannegießer, Herr Johne
	10	" 4	Französisch, Erdkunde	Frl. Göbel, Herr Oberl. Kannegießer
	10,40	" 5	Bibl. Geschichte, Französisch	Frl. Göbel, Frl. Burckhardt
	11,30	" 6	gem. Rechnen	Herr Oberl. Höppner.
	2	" 7	gem. Bibl. Geschichte, Rechnen	" Obl. Frühaufer, " Oberl. Höppner.
	2,40	" 8	gem. Anschauung, Deutsch	" Oberl. Frühaufer.

B. Mittlere Mädchenschule.

Montag, 10. April,	8,30	Nr. 8	Deutsch	Herr Trmscher.
Dienstag, 11. April,	8	" 1	Erdkunde	" Hornauer.
	8,40	" 2	Naturkunde	" Trantner.
	9,20	" 3	Rechnen	" Wende.
	10	" 4	Deutsch	" Janke.
	10,40	" 5	Bibl. Geschichte	" Richter.
	11,30	" 6	Heimatkunde	Frl. Fieß.
	2	" 7	Anschauung.	Herr Trmscher.

C. Einfache Mädchenschule.

Dienstag, 11. April,	2,40	Nr. 7a	Anschauung	Herr Dehme.
	3,10	" 7b	Anschauung	" Wünschittel.
Mittwoch, 12. April,	8	" 1a	Naturkunde	" Krause.
	8,30	" 1b	Geschichte	" Köhler.
	9	" 2a	Religion	Frl. Trübenbach.

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 7. April 1905.

Heute sind 25 Jahre verflossen, seitdem die Herren Trantner und Kantor Fischer als Lehrer an den hiesigen Bürgerschulen wirkten. Jedem der beiden Herren Jubilare wurde daher seitens der hiesigen Lehrerschaft zunächst ein Morgengefang in der Wohnung gebracht, und später wurde beiden je ein Glückwunsch- und Anerkennungsschreiben der Rgl. Bezirks-Schulinspektion für Riesa durch die Herren Schuldirektoren Dr. Schöne und bezw. Dr. Göhl überreicht, wobei in beiden Fällen im Beisein des betreffenden Lehrerkollegiums die Verdienste beider Jubilare anerkennend hervorgehoben und unter der Ueberreichung je einer sinnigen Freundschaftsgabe die Glückwünsche des Kollegiums der Mädchen- bezw. der Knabenschule dargebracht wurden. Für heute abend ist zu Ehren der beiden Jubilare eine gefällige Zusammenkunft der hiesigen Lehrerschaft mit Damen in Aussicht genommen.

Der bekannte Regitator Hermann Rlotte aus Newyork, welcher am kommenden Sonntag im Gesellschaftshaus einen Schillerabend zum besten des allgemeinen Schillerbundes veranstalten wird, ist hier noch in Erinnerung von seinem letzten Auftreten her. Von verschiedenen Zeitungen ist der Künstler sehr günstig beurteilt, so schreibt der Leipz. General-Anzeiger: „Herr Rlotte hat einen Kunstgenuss ersten Ranges. Es ist sicher nicht zuviel gesagt, wenn wir den Künstler als einen der bedeutendsten Meister der Jetztzeit bezeichnen.“ Das Leipz. Tageblatt: „Die musterhafte Beherrschung seiner Mittel, sowie die Kraft und der Wohlklang seines überaus modulationsreichen Organs stellen die Leistungen dieses Künstlers auf die volle Höhe vollendeter Meisterschaft.“ Der Vogtl. Anz.: „Herr Rlotte zeigte sich als Meister in seinem Fache, als ein Künstler ersten Ranges, der einem Lärchmann u. a. sich würdig zur Seite stellen darf.“

Nach dem soeben erschienenen (85.) Jahresbericht des Evangelisch-lutherischen Sächsischen Haupt-Missionsvereins auf das Jahr 1904 sind in Sachsen für die Heiden-

mission im verfloffenen Jahr insgesamt 189613 Mt. gegeben worden. Davon wurden durch die Epiphaniensollekte 33816 Mt., durch Beiträge 121769 Mt. aufgebracht.

Die hiesige Schützengesellschaft hielt am Dienstag abend ihre diesjährige Generalversammlung, die von 46 Mitgliedern besucht war, ab. Mit Bemühtung konnte konstatiert werden, daß die Gesellschaft auch im verfloffenen Jahre weiter gewachsen und sich geistlich weiter entwickelt hat. Das diesjährige Königsschießen findet auch in diesem Jahre wieder zu Pfingsten und in der hiesigen Weise statt, desgleichen ist auch das zweite Schützenfest bereits festgesetzt und zwar soll dasselbe den 20. August beginnen. Das erste Vorstandeamt bleibt auch im neuen Vereinsjahre in den Händen des bisherigen um die Gesellschaft verdienten, bewährten Herrn Ernst Rißke. Er wurde einstimmig wiedergewählt.

Der Verband sächsischer Industrieller versandte soeben seinen auch uns zugegangenen Wahlauftrag an seine Mitglieder zu den im Herbst stattfindenden sächsischen Landtagswahlen. Der Aufsatzt lautet mit folgendem Satze:

9,30	Uhr	Nr. 2b	Rechnen	Herr Ringner.
10	"	" 3a	Erdkunde	" Bruchhold.
10,30	"	" 3b	Religion	Frl. Offermann.
11	"	" 4a	Bibl. Geschichte	Herr Bruchhold.
11,30	"	" 4b	Deutsch	Frl. Offermann.
8	"	" 5a	Rechnen	Herr Büttner.
8,30	"	" 5b	Bibl. Geschichte	"
9	"	" 6a	Rechnen	" Bruchhold.
9,30	"	" 6b	Deutsch	" Wünschittel.

Fortbildungskursus für junge Mädchen.

Donnerstag, 13. April, 10 Uhr	Englisch (F.-R.)	Frl. Rebel I.
	Geschichte	Herr Köhler.
	Literatur	Herr Hornauer.

Die Prüfungen finden abwechselnd in den Zimmern Nr. 8 und 12 statt. Die Hefte liegen im Prüfungszimmer, die Habelarbeiten in den Zimmern Nr. 10 und 11 aus. Die Zeichnungen sind in Nr. 9 ausgestellt.

Turnprüfungen (in der Turnhalle).

Donnerstag, 13. April, 2,30 Uhr	Nr. 5 u. 6	der höheren Mädchenschule	Frl. Rebel II.
2,45	" 4	der mittleren	Herr Haad.
3	" 1a	der einfachen	Frl. Rebel II.
3,15	" 1	der mittleren	Herr Haad.

Hieran schließen sich abends 8,30 Uhr einige Gesänge des Schulchors: Herr Hornauer. Kinder ohne Begleitung Erwachsener dürfen weder die Prüfungs- und Ausstellungszimmer, noch die Turnhalle betreten.

Freitag, 14. April, 3 Uhr Entlassung der abgehenden Schülerinnen in der Turnhalle.

Sonntag, 15. April, 8 Uhr Verehrung.
Montag, 17. April, 2 Uhr Aufnahme der schulpflichtig gewordenen Kinder in der Turnhalle.

Zu den Prüfungen und Schulfeierlichkeiten ladet ergebenst ein
Riesa, 5. April 1905. Die Direktion der Mädchenschulen.
Dr. Schöne.

Freibank Riesa.

Morgen Sonntag, den 8. April d. J., von vormittags 8 Uhr ab gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch eines Kindes (rot) zum Preise von 35 Pfg., sowie das eines Schweines (getoht) zum Preise von 45 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.
Riesa, den 7. April 1905.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.
Meißner.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungsteuer-einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.
Leutewitz, am 6. April 1905. Der Gemeindevorstand.

Nachdem die Ergebnisse der diesjährigen Einkommen- und bez. Ergänzungsteuer-einschätzung den Beitragspflichtigen bekannt gemacht worden sind, werden in Gemäßheit der Bestimmungen in § 46 Abs. 2 und 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juli 1900 und bez. § 28 Abs. 2 des Ergänzungsteuergesetzes vom 2. Juli 1902 alle Personen, welche hier ihre Steuerpflicht zu erfüllen haben, denen aber die Steuerzettel nicht haben behändigt werden können, aufgefordert, wegen Mitteilung des Einschätzungsergebnisses sich bei der hiesigen Ortssteuereinnahme zu melden.
Kobeln, am 7. April 1905. Der Gemeindevorstand.